

Federführung:
10 - Zentrale Dienste und Bürgerservice
Produkt:
10.10 Personalmanagement

Datum:
24.06.2019

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Rat der Stadt Coesfeld	11.07.2019

Entscheidung

Antrag der SPD-Fraktion auf Bewertung der Stellen beim Abwasserwerk

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt zu erwirken, dass die Geschäftsleitung des Abwasserwerkes Coesfeld alle Stellen beim Abwasserwerk aktuell neu bewertet.

Sachverhalt:

Beim Abwasserwerk der Stadt Coesfeld sind insgesamt 20 Stellen besetzt, eine Stelle befindet sich im Nachbesetzungsverfahren.

Im Bereich der Ver- und Entsorger richtet sich die Eingruppierung nach dem Landesbezirklichen Tarifvertrag vom 19. Dezember 2006 zum TVöD im Bereich des KAV NW (TVöD-NRW) i.d.F. des 11. Änderungs-TV vom 18. Juni 2018.

Die Eingruppierung der Tarifbeschäftigten in den übrigen Bereichen ist im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-V) vom 7. Februar 2006 in der Fassung der Änderungsvereinbarung Nr. 13 vom 18. April 2018 geregelt.

Die Stellenbewertung der Beamten erfolgt nach einem von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) entwickelten System der Dienstpostenbewertung.

Die Bewertung der Stellen des Abwasserwerkes wird durch den Bürgermeister der Stadt Coesfeld vorgenommen, der sich dazu einer speziell geschulten paritätisch besetzten Bewertungskommission bedient. Sie besteht aus jeweils zwei Mitgliedern der Verwaltung (für den Arbeitgeber) und aus zwei vom Personalrat der Stadt Coesfeld bestellten Mitarbeitenden (für die Arbeitnehmerseite).

Haben sich Aufgabenfelder einer Stelle erheblich geändert, kann vom Stelleninhaber / von der Stelleninhaberin bzw. vorgesetzter Stelle eine entsprechend aktualisierte Stellenbeschreibung erstellt werden. Sodann erfolgt eine Bewertung durch die Stellenbewertungskommission, die dann eine entsprechende Empfehlung zur Eingruppierung an den Bürgermeister abgibt.

Alle vorliegenden Stellenbeschreibungen sind zurzeit bewertet, lediglich in einem Fall wird das Verfahren zurzeit durchgeführt.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.06.2019